

Das Marguth-Klavier kann gerettet werden

Spendenaktion des Freundeskreises ist gut angelaufen

BUTZBACH (pe). Auf der Internet-Seite des Freundes- und Förderkreises des Butzbacher Museums konnte man am Donnerstagabend die stolze Zahl von 3400 € lesen, abgebildet auf schokolinsenähnlichen Gebilden, die sich fröhlich im Kreise drehen. Soweit geht der Vorstand des Vereins zwar nicht, der es sich in seiner jüngsten Aktion zum Ziel gesetzt hat, das bisher nur als Leihgabe ausgestellte Klavier des Butzbacher Instrumentenbauers Andreas Marguth für die Nachwelt und die Stadt zu „retten“ (wir berichteten mehrfach darüber). Doch der bisherige Spendeneingang von ehemaligen Butzbachern, die selbst

in der Ferne den Ruf des Museums gehört haben, über die vielen Selbständigen, die mitgemacht haben, bis zu den hier ansässigen Unternehmen und Privatleuten, die sich der Stadt und ihrer Geschichte verbunden fühlen lässt das Ziel von Schatzmeister Hans-Peter Theissen tatsächlich in greifbare Nähe rücken.

Der Vorstand hatte sich viel versprochen von dem Spendenaufruf und fast soviel ist inzwischen eingegangen. Viertausend Euro sollten es werden, und jetzt kann der Verein hoffen, diese Summe auch erreichen zu können. Selbst der Leiter des Museums, Dr. Dieter Wolf, engagiert sich mit privat eingesetzten Mitteln. Denn allen Beteiligten ist klar, dass die Chance, dieses nicht nur für Butzbach außerordentlich wertvolle Musikinstrument erwerben zu können, so schnell nicht wieder kommen wird – sollte der Kauf nicht gelingen.

„Vielleicht kommen noch ein paar Unentschlossene dazu, so dass wir unseren Wunschbetrag erreichen“, gibt sich Hans-Peter Theissen optimistisch, der nach jedem Spendeneingang die „Marguth“-Seite der Homepage aktualisiert und fügt hinzu: „Bei allen Spendern werden wir uns natürlich persönlich bedanken.“ Es gibt Schatzmeister in schwierigeren Situationen!

Die detaillierten Informationen zum Pyramidenklavier gibt es auf der Internet-Seite der Förderer unter www.freundeskreis-museum-butzbach.de. Vielleicht zeigen die „Schokolinsen“ schon die 4000 €, wenn dieser Beitrag in der BZ erscheint. Spenden können eingezahlt werden auf das Konto 1012 924 des Freundes- und Förderkreises Museum Butzbach e.V. bei der Sparkasse Oberhessen (BLZ 518 500 79) unter dem Verwendungszweck „Marguth-Klavier“.

Lossgelände ...

